



⑯

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑯ Anmeldenummer: 88105216.1

⑯ Int. Cl. 4: E06B 9/204

⑯ Anmeldetag: 30.03.88

⑯ Priorität: 30.03.87 DE 3710575

⑯ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
05.10.88 Patentblatt 88/40

⑯ Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

⑯ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 26.04.89 Patentblatt 89/17

⑯ Anmelder: Schieffer GmbH & Co  
Kommanditgesellschaft  
Am Mondschein Postfach 26 40  
D-4780 Lippstadt(DE)

⑯ Erfinder: Kroll, Bruno, Dipl.-Ing.  
Tuchstrasse 21  
D-5608 Radevormwald(DE)

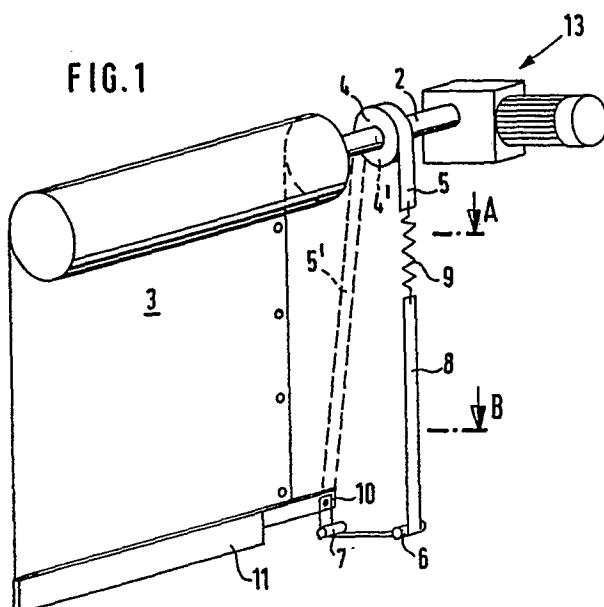
⑯ Vertreter: Gossel, Hans K., Dipl.-Ing. et al  
Rechtsanwälte E. Lorenz - B. Seidler  
Dipl.-Ing. H. K. Gossel Dr. I. Philipps Dr. P.B.  
Schäuble Dr. S. Jackermeier - Dipl.-Ing. A.  
Zinnecker  
Widenmayerstrasse 23 D-8000 München  
22(DE)

⑯ Rolltor mit einem Torblatt aus flexilem Material.

⑯ Ein Rolltor besitzt ein Torblatt (3) aus flexilem Material, das auf eine Wickelwelle (2) oder Wickeltrommel aufwickelbar ist, die im Bereich des oberen Endes von beidseits der Toröffnung angeordneten seitlichen Trägerprofilen gelagert ist. Beidseits des Torblatts (3) sind auf der Wickelwelle (2) Rollen (4) für federbelastete Spanngurte (5) oder dergleichen befestigt, die über am Boden gelagerten Umlenkrollen (6, 7) laufen und deren federbelastete (9) Zugtrume (8) an den Enden des an dem unteren Rand des Torblatts (3) angeordneten Abschlußprofils (11) befestigt sind. Ein Brems-Getriebemotor (13) treibt die Wickelwelle (2) an. Um ein konstruktiv einfacheres Rolltor zu schaffen, sind die Spanngurte (5) mit zu dem Torblatt (3) entgegengesetztem Wickelsinn auf die als Gurttrommeln (4) ausgebildeten Rollen aufwickelbar. Die Spanngurte (5) sind in Bereichen, die während der Öffnungs- und Schließbewegung zwischen den Gurttrommeln (4) und den bodenfest gelagerten Umlenkrollen (6) liegen, geteilt. Deren getrennte Enden sind durch Zugfedern (9) miteinander verbunden, die mit einer der gewünschten Spannkraft des Torblattes (3) entsprechenden Kraft vorgespannt sind.

EP 0 285 150 A3

FIG. 1





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y,D	DE-A-3 411 664 (SCHIEFFER GmbH) * Figuren 1,2; Seite 8, Zeilen 4-22 * ---	1	E 06 B 9/204
Y	DE-U-8 523 765 (METALLBAUWERK TEGTMEIER) * Figuren 1,2; Seite 17, Zeile 5 - Seite 18, Zeile 3 * ---	1	
A	FR-A-2 175 023 (H. BENGT BERDEN) * Figuren 1,2; Seite 2, Zeile 25 - Seite 3, Zeile 33 * ---	1,2,5,6	
A,D	CH-A- 597 498 (ETS CARPANO & PONS) * Figuren 1,2 * ---	4,7	
A	DE-A-3 240 101 (H. HUSS) * Figur 1; Seite 13, Zeile 31 - Seite 14, Zeile 11 * ---	8	
A	FR-A-1 088 968 (ETS COINDET) -----		RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)
			E 06 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	10-02-1989	SCHEIBLING C.D.A.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		